

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
September 2010 / 37. Jahrgang

Bergwerk Ost Letzte Schicht

Foto: Feußner

Anzeige



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3
Telefon 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

30. September: Die letzte Kohle	4
Das Studium im Beruf	11
Sport und Spaß: Das erste Kanalfest	20



Veranstaltungstipp:

26.09.-30.01.2011

Gustav-Lübcke-Museum

**Echnaton und Amarna –
Ägypten im neuen Licht**

Weitere Veranstaltungen finden
Sie auf Seiten 14, 15, 18 und 19

Service für gutes Essen



In der Schlinge 10-14 Zentral-Fon: 0 23 82/89 05-0 www.ossenbrink.de
59227 Ahlen Bestell-Fax: 0 23 82/89 05-55 info@ossenbrink.de

Hier sind Sie gut beraten.

Die Knappschaft – eine Krankenkasse, die sich kümmert.

www.knappschaft.de | 08000 200 501 (gebührenfrei)

Und natürlich hier vor Ort:

Geschäftsstelle Hamm | Sedanstraße 3 | Telefon 02381 906-196

Geschäftsstelle Ahlen | Glückaufplatz 11 | Telefon 02382 989980

Geschäftsstelle Kamen | Am Bahnhof 14 | Telefon 02307 274-0

Geschäftsstelle Lünen | Arndtstraße 3 | Telefon 02306 7003-0



Anzeigen



thema

- 3 Zum Pütt nach Bottrop
- 4 Die letzte Schicht im Schacht
- 6 Interview: „Starke Zäsur für Stadt Hamm“



- 8 „Kohle ist Brot“

information

- 11 Hamm Business School
- 12 Herzschlag Hamm: Ab in die Mitte!

Dirk Szillus: Jeden Tag 73 Kilometer nach Bottrop

Prosper statt Bergwerk Ost

Dirk Szillus sieht mit einer gewissen Portion Skepsis in die Zukunft: Der 46-Jährige steht vor einem großen beruflichen Einschnitt. Er muss ab Januar 2011 jeden Tag 73 Kilometer zu seiner neuen Arbeitsstelle fahren, zur Zeche Prosper-Haniel nach Bottrop – und 73 Kilometer zurück nach Heringen. Dirk Szillus ist Betriebsschlosser auf dem Bergwerk Ost, das am 30. September die Kohleförderung einstellt. Noch bis zum 31. Dezember hat er Arbeit auf der traditionsreichen, fast 110 Jahre alten Schachanlage, aber dann ist auch für ihn Schicht im Schacht.

Was ihn genau auf Prosper-Haniel erwartet, weiß Dirk Szillus nicht: „Man hat uns gesagt, wir würden ver-

*„Wir wüssten schon
gern, was uns erwartet,
wie es weitergeht.“*

gleichbare Aufgaben erhalten. Mehr aber auch nicht. Ich fühle mich – wie auch viele Kollegen – schlecht informiert. Wir wüssten gern schon etwas konkreter, was uns erwartet, wie es in Zukunft weitergeht.“

Dirk Szillus ist keiner, der sich schnell beklagt. „Ich bin schon immer gern zum Bergbau gegangen, von Anfang an. Die Ausbildung war sehr gut.“ Ausbildung, das war 1980. Seit 30 Jahren ist der Pütt sein Leben. Bis 1984 war er auf Heinrich Robert, der Vorgängerin des Bergwerks Ost. Dann zehn Jahre auf Schacht Franz bei der Instandsetzung, anschließend

von 1994 bis 1998 in der Schlosserei von Heinrich Robert, seitdem in der Logistik-Abteilung („wir sind ein Dienstleistungsunternehmen für das gesamte Bergwerk Ost“).

Er und seine 50 Kollegen sind für die Ein- und Auslagerung sowie den Versand der Bergbau-Materialien zuständig: von Werkzeugen bis hin zu den schweren Kohleho-beln und Hydraulikstempeln. Im Materiallager sorgt Dirk Szillus für Ordnung und Strukturen. Das hat seinen guten Grund: „Wenn wir die Ladelisten erhalten, müssen wir die Bestellungen schnellstmöglich in die

Transportbehälter verladen, die heutzutage vor allem mit Lkw zum Schacht Lerche gebracht werden.“

Für seinen neuen Arbeitsplatz ist Dirk Szillus bereit, auch Unannehmlichkeiten in Kauf zu nehmen. Aber: „Diese Verlegungsgeschichte ist das absolute Maximum.“ Aus gesundheitlichen Gründen kann er nur in Frühschicht eingesetzt werden. Das heißt für ihn künftig: Um vier Uhr aufstehen, sechs Uhr Schichtbeginn in Bottrop, 14 Uhr Schichtende, Duschen, Umziehen, 16 Uhr zurück. „Das kostet mich täglich rund drei Stunden mehr.“ Aber ein Umzug kommt für ihn nicht in Frage: Heringen ist seine Heimat, in Heringen ist seine Familie, in Heringen ist sein Haus.



Dirk Szillus

Zur Person

Seit 1980 ist Dirk Szillus als Betriebsschlosser auf dem Bergwerk Ost beschäftigt. Er wäre dort gern bis zu Rente geblieben, muss nach der Schließung der Schachanlage aber Anfang 2011 nach Bottrop wechseln. Seine Hobbys sind der Volleyball (der gemeinsame Sport der gesamten Familie) und der Umbau („immer wieder etwas Neues“) des 1984 erworbenen alten Zechenhauses in der Kranstraße.



20 Kanalfest: Zwei Tage Spaß und Sport

sport

23 1000 Angebote der Sportvereine



kultur

25 Eine ganz besondere Soiree

27 Konzert im Tempel

28 Schauplatz von zwölf literarischen Verbrechen

Am 30. September beendet das Bergwerk Ost seine Kohle-Förderung

Letzte Schicht im Schacht

Dirk Rehermann hat im Moment viel zu tun – und dafür seine eigene Erklärung parat: „Man merkt erst, was man hatte, wenn es bald verschwindet.“ Anfragen von Fernsehsendern, Radiostationen, aber auch von Privatleuten erhält der Sprecher des Bergwerks Ost im Moment zuhauf: „In den letzten Wochen waren unglaublich viele Hobby-Fotografen da“, erklärt er schmunzelnd. Jeder will noch einmal Bilder machen, bevor das traditionsreiche Bergwerk Ost am 30. September endgültig seine Produktion einstellt.

Bei den zahlreichen Terminen geht Rehermanns Blick auch gern in die stolze Zechen-Vergangenheit zurück: „Wenn ich die Leute rumführe, sage ich immer: Sie hätten mal kommen sollen, als ich 1989 hier angefangen habe. Da waren wir hier noch 5400 Mann und haben ein paar tausend Tonnen mehr gefördert.“

Nun steht für die verbliebenen 1700 Kumpel der Abschied bevor. Doch von einem langsamen Ausklang kann nicht die Rede sein. Bis die Zeche schließt, läuft die Förderung noch zu hundert Prozent. Die Soll-Förderung liegt unverändert bei 6000 Tonnen am Tag. 79 Prozent der Kokskohle werden an Kokereien ausgeliefert, nämlich Prosper in Bottrop und HKM und Thyssen in Duisburg. Die restlichen 21 Prozent nehmen Kraftwerke ab.

„Die Männer sind hoch motiviert, ziehen voll mit“, berichtet Rehermann. Schließlich stehe die Schließung schon lange fest, so dass sich jeder darauf eingestellt habe. Am letzten Produktionstag, am 30. September, wird es noch eine Betriebsversammlung geben. „Ob mit oder ohne Politprominenz ist noch nicht klar“, weiß selbst Rehermann nichts genaues. Fest steht dagegen: Die letzte Grubenfahrt, die letzte Schicht wird eine wie jede andere sein. „Wir werden das nicht besonders zelebrieren. Eine Schließung ist ja schließlich kein Grund zum Feiern“, sagt Dirk

Rehermann ein bisschen ärgerlich. Dann beeilt er sich aber, klarzustellen: „Die meisten sehen die Schließung auch nicht als großes persönliches Unglück.“ Rehermann betont: „Wir haben eine sozialverträgliche Lösung hinbekommen, die auch von

der Gewerkschaft und dem Betriebsrat akzeptiert wurde.“

Für den größten Teil der Mitarbeiter geht es im Anschluss direkt weiter: 550 Bergleute werden in der Zeche Auguste Viktoria in Marl weiterbeschäftigt, 550 Kumpel wechseln zur



Rund 1100 Kumpel des Bergwerks Ost werden nach der Zechenschließung auf anderen

Zeche Prosper-Haniel nach Bottrop. In der Regel würden ganze Arbeitskolonnen an andere Betriebsstandorte verlegt. „Da die Kollegen sich kennen, können bestehende Fahrgemeinschaften genutzt werden.“ Die meisten Mitarbeiter über Tage, vor allem aus dem kaufmännischen Bereich, werden auf verschiedene Standorte verteilt, darunter auch die Hauptverwaltung in Herne.

Für ungefähr 600 ältere Kumpel kommt dagegen schon bald die letzte Schicht im Schacht. „In der Regel gilt für Bergleute über 49 Jahren zuerst eine Kurzarbeitsregelung, dann gibt es Anpassungsgeld“, erläutert er.

Folgen wird die Schließung insbesondere für die Zulieferbetriebe des Bergwerks Ost und für die von den Kumpeln abhängige Gastronomie im

Umkreis des Standortes haben. Für die gesamte wirtschaftliche Lage in der Stadt sieht Rehmann dagegen keine dramatischen Folgen: „Die Kaufkraft wird keinen Einbruch erleiden, da die Mehrzahl der Kumpel ja weiterbeschäftigt wird.“ Aus Hamm fortziehen werde wohl ein Großteil auch nicht: „Das Durchschnittsalter ist 44. Da hat man sich hier was aufgebaut und nimmt lieber mehrere Stunden Fahrtzeit am Tag in Kauf“, meint der Sprecher.

Am Bergwerk Ost beschäftigt bleiben über den 30. September hinaus nur 100 Mitarbeiter, etwa Elektriker, Fördermaschinisten oder Schachtbauer. Sie erledigen die Rückbaumaßnahmen, für die ein Jahr veranschlagt ist: Maschinen werden abgebaut und an andere Standorte der Ruhrkohle gebracht, Betriebsflüssigkeiten müssen entsorgt, die wichtigsten Anlagen gewartet werden.

Schließlich muss auch die so genannte Wasserhaltung eingerichtet werden. Die Anlage pumpt das Grubenwasser ab: Dadurch wird verhindert, dass das salzige Grubenwasser soweit ansteigt, dass es mit Grundwasserschichten in Kontakt kommt und diese verunreinigt. Diese Gefahr wird ewig bleiben, sie gehört zu den so genannten Ewigkeitsschäden des Bergbaus. Der Name ist dagegen nicht für die Ewigkeit: „Was heute noch Bergwerk Ost ist, könnte Ende nächsten Jahres dann schon ‚zentrale Wasserhaltung Ost‘ heißen“, vermutet Rehmann.

Und wie geht es mit ihm selbst weiter? Er schüttelt den Kopf: „Das weiß ich noch gar nicht. Wahrscheinlich gehöre ich zu den letzten, die das Gelände hier verlassen. Bis alle Rückbaumaßnahmen abgeschlossen sind, wird es viele Anfragen geben.“ Der Öffentlichkeit scheint bewusst geworden zu sein: Mit der Schließung des Bergwerks Ost endet auch ein wichtiges Kapitel für die Stadt Hamm und die gesamte Region.



Schachtanlagen weiterbeschäftigt.

Urlaubsparadies Gut Grasbeck
Im Herzen der Lüneb. Heide, ganzj.
FeWos + FeHs zw. 65 bis 240 m² zu
vermieten, komf. Ausstattung mit
TV/Ka./Bad/WC, gr. Spielplatz, tolle
Freizeitmöglk., viele Tiere vorhanden.
www.gut-grasbeck.de
Tel. 0 51 61/56 88, Fax 7 41 48

Mühlenfeldmarkt  *am 3. Oktober geöffnet*

**Viermanns
Mühlenfeldmarkt**

**ANGEBOTE
TÄGLICH FRISCH**
**Obst, Gemüse,
Eier, Kartoffeln**

**Eingelegte Gurken
nach Hausfrauenart**

**Frische gepflückte
Bauernsträube
Sonnenblumen u.
Artischocken**

*Besuchen Sie uns im
Kürbisparadies!*


**Kürbisse
in großer
Vielfalt!**

**KÜRBISSE
ALLE FORMEN
u. GRÖSSEN.**

**JETZT
HERBST-
HIMBEEREN!**

Werler Straße 75 (B 63) 59457 Werl
Hilbeck
Tel. 0 29 22 / 43 89
und auf den
Wochenmärkten
in Hamm

OB Hunsteger-Petermann zur Schließung des Bergwerks Ost

„Starke Zäsur für Hamm“

Hamm-Magazin: Herr Oberbürgermeister, in wenigen Tagen wird auf dem Bergwerk Ost die letzte Schicht gefahren. Wie sind Ihre Empfindungen?

Hunsteger-Petermann: Unsere Stadt wurde mit Beginn des 20. Jahrhunderts bis zum heutigen Tag stark durch den Bergbau geprägt. Die Bergwerke haben jahrzehntelang für Arbeit und Ausbildung in Hamm gesorgt. Ohne den Bergbau sähe es hier anders aus, keine Frage. Hamm war und ist somit eng mit dem Bergbau verbunden, daher wird dieser Tag eine starke Zäsur für unsere Stadt und die Region bedeuten. Ich empfinde somit Wehmut, aber auch Dankbarkeit für das Geleistete sowie auch Optimismus, dass wir den Strukturwandel weiterhin gut bewältigen werden.

Hamm-Magazin: Wie beurteilen Sie den bisherigen Strukturwandel?

Hunsteger-Petermann: Ich habe immer erklärt, dass ich den Strukturwandel in Hamm mit dem Bergbau wünsche und mir damit politisch – besonders in meiner Partei – nicht nur Freunde gemacht. Denn ich bin der Meinung, dass ein rohstoffarmes Land wie die Bundesrepublik seine wenigen ernstzunehmenden Energiereserven langfristig nicht liegen lassen kann, zum Beispiel im Feld Donar. Bei einer entsprechenden Entwicklung des Preises für Kohle sehe ich durchaus Chancen zur Erschließung dieses Feldes.

Für Deutschland ist eine vom Ausland unabhängige Energiereserve von großer Tragweite. Es wäre fatal, wenn unsere Wirtschaft und die nationale Energieversorgung zu sehr abhängig wären von Öl und Gas, das wir aus unterschiedlichsten Regionen der Welt, in denen teilweise ernste Krisen und



Immer ein offenes Ohr für die Kumpel: OB Thomas Hunsteger-Petermann.

leider auch Krieg herrschen, importieren. Auch deshalb werde ich weiterhin einen unternehmerisch geprägten Weg, natürlich frei von Dauersubventionen, unterstützen.

Hamm-Magazin: Die Erschließung von Donar ist Zukunftsmusik. Was wird heute getan, um den 1700 Mitarbeitern und vor allem den mehr als 50 Auszubildenden eine Perspektive zu geben?

Hunsteger-Petermann: Zunächst ist festzuhalten, dass die Kollegen vom Bergwerk Ost nicht ins Bergfreie fallen. Sie arbeiten entweder auf anderen Bergwerken weiter, oder sie gehen in die so genannte Anpassung.

Trotzdem wiegt der Verlust von so vielen Arbeitsplätzen schwer, insbesondere wenn man zu Grunde legt, dass bei Zulieferern etc. Arbeitsplätze in der gleichen Höhe verloren gehen. Deshalb war in der Vergangenheit von enormer Bedeutung, dass insbesondere im Bereich Logistik neue Arbeitsplätze angesiedelt wurden.

Darüber hinaus spielt Qualifikation im Strukturwandel selbstverständlich eine herausragende Rolle. Deshalb

sind die beiden Fachhochschulen ganz wichtige Schritte für den Ausbau der Bildungsstadt Hamm. Bereits in wenigen Jahren wird am Standort des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses im Hammer Osten eine hochmoderne Hochschule für die Ausbildung von 2000 Studentinnen und Studenten zur Verfügung stehen.

Hamm-Magazin: Und was wird aus dem Gelände des Bergwerks Ost?

Hunsteger-Petermann: Konkretes kann ich dazu derzeit noch nicht sagen – es dauert auch noch lange, bis der Bergbau das Gelände freigibt. Wie Sie wissen, hat sich die Stadt schon seit vielen Jahren mit der Frage der Schließung und der einhergehenden Nachnutzung von Zechenanlagen beschäftigen müssen. Neben Konzepten zur Nachnutzung, die vom Maximilianpark über das in der Realisierung befindliche Projekt „Im Westen was Neues“ am Schacht Franz oder der Renaturierung der Zeche Westfalen in Heessen bis hin zu gewerblichen Konzeptionen auf Radbod reichen, haben wir immer wieder überzeugende Lösungen gefunden.

Utes Verteilerservice

Effiziente Direktwerbung von Werbemedien aller Art

U.V.S Hamm

Im Erlenkamp 39
59071 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 8 76 55 20

Fax: 0 23 81 / 8 76 55 21

Mobil: 0176 / 85 04 64 34



Tag des Bades
18.09.2009

Traum-bäder

www.badwelt.de

badwelt Hamm
Treffpunkt Bad und Heizung

Nehmen Sie sich Zeit für einen Bummel durch die Ausstellungen
(Wichtig: unterschiedliche Öffnungszeiten)

Bönen:

* **Elmer** - Rudolph-Diesel-Str. 1

Hamm:

* **Frieling** - Oberster Kamp 10

Frieling - Wilhelmstr. 196-198

Mosecker - Östingstraße 1

* **Heldt** - An den Fördertürmen 9

Heldt - Werler Straße 41

* **Pietsch** - Küferstraße 24

Kamen:

Zander - Poststraße 16

* = **Ausstellungen**



WIVO gmbh
WIVO - die No. 1 in Hamm!

- **Partyservice und Catering**
Der WIVO-Partyservice richtet Ihre Feier von A-Z aus - ab 20 bis 1000 Personen.
- **Lieferservice „Essen auf Rädern“**
Den WIVO-Mittagstisch können Sie auch zu Hause genießen - preiswert, täglich mit frischen Zutaten zubereitet, ausgewogen kombiniert und einfach lecker!
- **Gemeinschaftsverpflegung**
für Schulen • Kitas • Kindergärten • Altenheime und mehr
- **Cafeteria am EVK Hamm**
für die kleine Pause zwischendurch
- **Gesellschaften bis 100 Personen**
in unserem Veranstaltungsraum
- **Gebäudereinigung**

Ihr Team der WIVO
Tel. (0 23 81) **56-21**

WIVO Wirtschafts- und Versorgungsdienst GmbH
Werler Str. 110
59063 Hamm
wivo@evkhamm.de
www.wivo-hamm.de

Unser Service für Ihren Genuss

Arbeitslos? - Neue Chance in neuem Job!
Zertifizierte Lehrgänge mit guten Berufschancen

Weiterbildung - in starker TÜV-Qualität

Anpassungsfortbildung Lagerlogistik *) inkl. Erwerb der Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW) **) - nur für ALG II-Empfänger -

geplanter Beginn: 13.09.2010 in Hamm - Dauer: 4 Monate

Inhalte: Grundlagen der Materialwirtschaft / Lagerwesen / Lagerverwaltung / Disposition / EDV, Materialumschlag / Wareneingang / Warenausgang, Transportsicherheit, Transportverpackungen, Versand und Fracht / Gabelstaplerfahrerausbildung, Erwerb der Fahrerlaubnis Kl. B / Betriebliches Praktikum

Berufskraftfahrer/-in EU*)

Modulare Anpassungsfortbildung für Kraftfahrer/-innen im Güterkraft- und Personenverkehr

geplanter Beginn: 20.09.2010 in Hamm

Inhalte: Erwerb der Fahrerlaubnis der Klasse C/CE bzw. D**), Grundqualifikation nach BkrFQV, Gefahrgutfahrer-Ausbildung, Gabelstaplerfahrerausbildung, Ladungssicherung, Wirtschaftliche Fahrweise, Perfektionstraining, Wechselbrückentraining, Digitaler Tachograf

Aktuelle Module:

- ⇒ Grundqualifikation nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung
- ⇒ Gabelstaplerfahrlehrerlehrgang inkl. Hochregalstapler
- ⇒ Wechselbrückentraining

*) **Kostenfrei** für **ALG I-** und **ALG II-Empfänger** mit Bildungsgutschein (inkl. Fahrtkostenerstattung) der Agentur für Arbeit oder der JobCenter (ARGE).

**) in Kooperation mit einer ortsansässigen Fahrschule

Täglicher Einstieg für Nachrücker bis zu 4 Wochen nach Lehrgangsbeginn möglich

! Für Unternehmen im Güterkraft- und Personenverkehr !

⇒ **Weiterbildung nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BkrFQG)**

Weitere Lehrgänge und Informationen auf
www.rwtuev-akademie.de

Rufen Sie uns an - Wir beraten Sie gerne

Tel.: 02306 - 20 32 212

Fax: 02306 - 20 32 219

E-Mail: info@rwtuev-akademie.de

An der Wethmarheide 25

44536 Lünen

RWTÜV
Akademie

Die wechselvolle, 140 Jahre lange Geschichte des Bergbaus in Hamm

„Kohle ist Brot“



Am 30. September 2010 wird die letzte Förderschicht im Bergwerk Ost gefahren. „Kohle ist Brot“ – ein Satz, der für viele Hammer über Generationen hinweg Gültigkeit hatte, findet nun mit der Schließung der letzten noch aktiven Zeche einen Abschluss. Damit endet eine fast 140jährige Ära des Bergbaus im heutigen Stadtgebiet von Hamm. Eine wechselhafte Geschichte, die entscheidend zur Stadtentwicklung beigetragen und Hamm maßgeblich geprägt hat.

Angefangen hat der Bergbau jedoch nicht mit dem Abbau von Kohle. Begonnen hat alles mit Strontianit – ein Mineral, das hauptsächlich in der Zuckerindustrie zur Restentzuckerung der Melasse benötigt wurde. Dieses Mineral kommt im gesamten süd-östlichen Münsterland vor. In Hamm wurde es im Winter 1839/40 im Steinbruch auf dem Herrensteinberg von dem Gymnasiasten Hermann Tross entdeckt. Über 600 Gruben bauten im Münsterland – auch in Bockum und in Heessen – seit Anfang der 1870er-Jahre, teilweise im Tagebau und später bis in 110 Meter Tiefe Strontianit ab. Als Reste dieser Bergbautätigkeiten sind noch heute Mergelaufschüttungen zu sehen.

Mitte des 19. Jahrhunderts reichten die Kohlekapazitäten der Stollenzechen im Ruhrgebiet nicht mehr

aus, um den Kohlebedarf der beginnenden Industrialisierung – zum Beispiel für den Betrieb von Dampfmaschinen – zu decken. Die Erschließung neuer Kohlevorkommen war notwendig. Seit Mitte der 1870er-Jahre wurde östlich und südlich der Stadt Hamm nach Steinkohle gebohrt. In Werries



stieß man bei Bohrungen 1875 anstatt auf Kohle auf Sole, die Keimzelle für das spätere Bad Hamm. Der erste Kohlefund in Hamm datiert auf das Jahr 1885, als Dr. Johannes Hundhausen, Inhaber der R. Hundhausen Stärkefabrik, auf seinem Betriebsgelände an der Bismarckstraße, wo heute das Amtsgericht und das Gefängnis steht, nach Wasser für Betriebszwecke bohrte. In 675 Meter Teufe fand sich ein 1,8 Meter starkes Steinkohlenflöz.

Viele Stahlwerke sicherten sich durch eigene Zechen eine günstige Versorgung mit Kohle bzw. Koks, so auch die lothringische Eisengesellschaft „Les Petits Fils de François de Wendel & Cie“, die 1899 bei Hamm mehrere zusammenhängende Kohlenfelder erwarb. Am 8. Mai 1901 erfolgte der erste Spatenstich für die Doppelschachanlage De Wendel (später Heinrich Robert, heute Bergwerk Ost) in Herringen. 1904 wurde die erste Kohle gefördert.

Östlich von Hamm erwarb 1899/1900 die oberpfälzische Eisenwerkgesellschaft Maximilianshütte aus Sulzbach-Rosenberg Berechtigung für den Kohlenabbau und begann im Januar 1902, die Schächte für die Zeche Maximilian in Werries abzuteufen. Erst 1912 konnte mit dem Kohleabbau begonnen werden, der aber bereits 1914 wegen Wassereintrich eingestellt wurde. Von Anfang an kämpfte die Gesellschaft gegen ungewöhnlich starke Wassereintriche, die mehrfach zur Schließung führten. Anfang der 1920er-Jahre wurde die Zeche endgültig stillgelegt. Die Grubenfelder „Maximilian“ und „Bayern“



kamen 1939 zum Bergwerk Sachsen. 1943 wurden die Tagesanlagen aufgegeben und ab Kriegsende als Notunterkünfte unter anderem für ehemalige russische Zwangsarbeiter genutzt.

Die „Bohrergesellschaft Trier“ erwarb ebenfalls 1899/1900 nordwestlich von Hamm Kohlenfelder. Kurz nach der Gründung der „Bergwerksgesellschaft Trier mbH“ wurde am 13. März 1905 mit der Teufe der beiden Schächte der Zeche Radbod in Bockum-Hövel begonnen. Bereits 1906 wurde die erste Kohle gefördert. Am 12. November 1908 ereignete sich auf Radbod eines der größten Grubenunglücke, bei der aufgrund einer

Schlagwetterexplosion 350 Bergleute ums Leben kamen. Als Folge dieses Unglücks wurden die Sicherheitsbestimmungen verschärft und 1909 die Benutzung elektrischer Grubenlampen vorgeschrieben.

Die letzte Zeche, die im heutigen Stadtgebiet Hamm entstanden ist, war die Zeche Sachsen in Heessen. Am 12. Januar 1912 begann die „Mansfeldsche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft, Eisleben“ mit den Teufarbeiten für die Doppelschachanlage. Bereits 1913 wurde die erste Kohle gefördert. Der Architekt Alfred Fischer aus Essen bekam 1912 den Auftrag für die Neuplanungen der gesamten Zechen- und Kolonieranlagen. Die ehemalige Maschinenhalle trägt heute seinen Namen. Die Zeche Sachsen war bereits 1915 mit elektrischen Fördermaschinen ausgerüstet und war in den 1920er-Jahren eine der modernsten Zechen des Deutschen Reichs.

Die Bergwerke (ohne Maximilian) wurden im Verlauf der nächsten Jahrzehnte mehrfach ausgebaut und erhielten weitere Schächte. Die Zahl der beschäftigten Bergleute stieg bis in die 1920er-Jahre in den Bergwerken (ohne Maximilian) mit einigen Schwankungen kontinuierlich an. So



arbeiteten auf Zeche Radbod 1921 4466, auf Zeche Heinrich Robert 1929 4373 und auf Zeche Sachsen 1929 2066 Bergleute, danach sanken die Zahlen. Im Zweiten Weltkrieg sind die steigenden Beschäftigtenzahlen auf die hohe Anzahl von Zwangsarbeitern zurückzuführen.

Immer wieder auftretende Absatzkrisen im 20. Jahrhundert wurden durch Modernisierungs- und Rationalisierungsmaßnahmen aufgefangen. Um die deutsche Steinkohle konkurrenzfähig zu machen, wurden allerdings auch Betriebsstilllegungen erforderlich. Für die Zechen im heutigen Stadtgebiet Hamm bedeutete dies zunächst eine Reduzierung der Belegschaft von 1956 bis 1964 um über 26 Prozent, während die Kohleförderung nur leicht zurückging. Nach Gründung der Ruhrkohle AG 1969 kamen alle Zechen im Raum Hamm in die Gruppe Westfalen.

Die Zeche Sachsen wurde im Rahmen von Rationalisierungsmaßnahmen am 4. Juni 1976 geschlossen. Am 31. Januar 1990 folgte die Stilllegung der Zeche Radbod. Ende September 2010 schließt als letzte Hammer Zeche das Bergwerk Ost, das 1998 aus dem Zusammenschluss der Zechen Haus Aden/Monopol und Heinrich Robert entstanden ist.

Die Zechenanlagen werden nicht vollständig aus dem Stadtbild verschwinden: Auf dem Gelände der Zeche Maximilian ist 1984 der Maximilianpark mit dem „Gläsernen Elefanten“ von Horst Rellecke entstanden. Das Ökozentrum und die Alfred-Fischer-Halle auf dem Sachsen-Gelände werden für Veranstaltungs- und kulturelle Zwecke genutzt. Auf dem Gelände der Zeche Radbod entstand ein Gewerbe- und Industriegebiet mit einer Kultureinrichtung. Einige Tagesanlagen stehen unter Denkmalschutz.

Ute Knopp





ÄPFEL
essen
mit Genuß!

**Verkauf von Äpfeln,
Zwetschen und Birnen**

Jetzt NEU!
Gemüse aus der Region

Obsthof Korn
Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe

Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr
www.obsthof-korn.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben



Georg Schröder
Schreinerei und Holzbau GmbH

- Zimmerei
- Schreinerei
- Fensterbau

Römerstr. 26 • 59075 Hamm
Tel.: 02381/97207-0
Fax: 02381/97207-29

www.georg-schroeder-holzbau.de
info@georg-schroeder-holzbau.de

Umschulungen
ab 04.10.2010

- Bürokaufmann/
Bürokauffrau
- Industriekaufmann/
Industriekauffrau
- Kaufmann/Kauffrau für
Bürokommunikation
- Kaufmann/Kauffrau im
Groß- und Außenhandel

**Zertifiziert für die
Bildungsgutscheine
der Kostenträger**

**WIRTSCHAFTSINSTITUT
LENZEN-JACK**
HAMM GMBH

Hamm, Neue Bahnhofstr. 1-3
Tel. 02381 25960
lenzen-jack.hamm@t-online.de

Ahlen, Zeppelinstr. 63
Tel. 02382 8886075
lenzen-jack.ahlen@gmx.de

Steuerfachleute gesucht

Für die Betreuung von Arbeitnehmern und Rentnern
im Raum **Werl und Hamm**, suchen wir
in Voll- und Teilzeit

- **Steuerberater ■ Steuerfachangestellte**
- **ehem. Finanzbeamte ■ Bilanzbuchhalter**
- **Beratungsstellenleiter eines Lohnsteuerhilfevereins**

Wir setzen voraus:

überdurchschnittliche Kenntnisse im Einkommensteuer- und
Verfahrensrecht, Erfahrungen in der Arbeitnehmerberatung
und Erstellung von Einkommensteuererklärungen

Wir bieten:

überdurchschnittliche Bezüge / betriebliche Altersversorgung
kontinuierliche Fortbildung / gute Aufstiegsmöglichkeiten

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte
an:



LBV

Lohnsteuer-Beratungs-Verein e.V.

– Lohnsteuerhilfeverein –

Herrn Harald Hafer

Bahnhofstraße 16 a · 59065 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 9 24 27-0 · eMail: hafer@lbv-hamm.de

:[Mensa]:

Hier isst Hamm!

FRISCH - GÜNSTIG - LECKER
SCHNITZEL - GEMÜSE - Eintopf
ROULADEN - VEGETARISCHES
ANGEBOT - FRIKADELLEN - SICH
WOHLFÜHLEN - NICHT NUR IN
DER MITTAGSPAUSE - VERWEILEN

Neu ab 23. August

QUALITÄT - NETTE MENSCHEN
ENTSPANNTES ATMOSPHÄRE ...

Martin-Luther-Str. 50 | 59065 Hamm
Tel. 0 23 81 3 05 38 34 | mensa-hamm.de



Die Poleposition für Ihre Karriere

Unsere Ausbildungs- und Berufsbegleitenden

Bachelor- studiengänge

**Start ist am
18. September 2010**

Wirtschaft (B.A.)

Intern. Management with Engineering (B.A.)

- 7 bzw. 8 Semester
- Ausrichtung auf die **Belange Berufstätiger**
- Präsenz samstags in **Bochum und Hamm**
- **Staatliche Bachelorabschlüsse**



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

02381 – 30 50 914

www.taw-studium.de • studium@taw.de

Alle Studiengänge in Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen – University of Applied Sciences

HAMMER BERUFSCHULE HBS
IN TRÄGERSCHAFT DES TAW
TECHNISCHE AKADEMIE WUPPERTAL

Studienzentren in:
Altdorf b. Nürnberg,
Bochum, Hamm

Technische Akademie Wuppertal e.V.
Weiterbildungszentrum Bochum
Springorumallee 12 44795 Bochum



Hamm Business School: „Wirtschaft“ und „International Management with Engineering“

Das Studium im Beruf

Tagsüber im Beruf, abends lernen, jeden zweiten Samstag Vorlesungen im Studienzentrum Hamm – die über 100 Studenten der Hamm Business School sind doppelt gefordert. „Alle studieren parallel zu ihrem Beruf oder zu ihrer betrieblichen Ausbildung“, berichtet die Leiterin des Studienzentrums, Diplom-Kauffrau Angela Nordhausen. „Ihr Ziel ist es, einen Hochschulabschluss zu erwerben, sich neues Fachwissen anzueignen und sich damit erweiterte Potenziale im Beruf zu eröffnen.“

Die Hamm Business School ist die Keimzelle des Hochschulstandortes Hamm. 2004 von der Technischen Akademie Wuppertal gegründet, hat sie sich in den ersten Jahren „wesentlich besser entwickelt als erwartet“, erinnert sich Angela Nordhausen: „Wir sind regelrecht überrollt worden und konnten anfangs nicht genügend Studienplätze anbieten.“

Die Tendenz ist weiterhin positiv, wenn auch zwischenzeitlich die SRH-Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm und die öffentlich Hochschule Hamm-Lippstadt stärker in das öffent-



Die Leiterin des Studienzentrums Hamm: Angela Nordhausen.

liche Blickfeld gerückt sind. Angela Nordhausen sieht eher ein Mit- als ein Gegeneinander: „Wir sind keine Konkurrenz, vielmehr ergänzen wir uns inhaltlich sehr gut. Auch haben wir ja keine Vollzeitstudenten, sondern Berufstätige, die sich per Studium weiterqualifizieren wollen.“

Die Hamm Business School bietet die Studiengänge „Wirtschaft“ und „International Management with Engineering“ mit dem Bachelor-Abschluss an. Grundlagenfächer für das praxis- und anwendungsorientierte Wirtschafts-Studium (sieben Semester) sind die Bereiche Betriebs- und Volkswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Personalwirtschaft, Marketing, Wirtschaftsinformatik und Mathematik. Das Studium „International Management with Engineering“ (acht Semester), zu dem ein zwölfwöchiger Auslandsaufenthalt („in einem nicht-deutschsprachigen Land“) gehört, vermittelt wirtschaftswissenschaftliche, volkswirtschaftliche, rechtliche und internationale Aspekte. Hinzu kommt „ein Überblick im Bereich Technik mit dem Schwerpunkt Maschinenbau“.

Die Studenten der Hamm Business School müssen pro Woche bis zu 15 Stunden investieren. Grundlage für das Selbststudium sind Lernbriefe mit konkreten Aufgaben und Studienbücher. Im Mittelpunkt der Präsenzveranstaltungen an jedem zweiten Samstag (in einem Gebäude des Friedrich-List-Berufskollegs an der Lange Straße) stehen die Vertiefung des Lernstoffs, Übungen, Klausuren und Prüfungen. Unterrichtet werden sie von Hochschul-Professoren und Lehrbeauftragten, aber auch von erfahrenen Praktikern wie Rechtsanwälten, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern.

Übrigens: Das Wintersemester 2010/11 beginnt am 18. September. „Wir haben“, so Angela Nordhausen, „noch einige Plätze für Kurzschnellschlossene.“ Interessenten können direkt mit der Leiterin des Studienzentrums Kontakt aufnehmen (Tel. 02 34 / 45 92 20 9, Mail: studium@taw.de).

Info: www.taw-studium.de



Über 100 Studenten qualifizieren sich an der Business School weiter.

**HAUSGERÄTE • KUNDEN-DIENST
WASCHMASCHINEN • TROCKNER
SPÜLMASCHINEN
Fa: GASTROTECHNIK
0 23 81/3 29 67**

**Seebad Ückeritz
a. d. Sonneninsel Usedom**
Komf. FeWo ganzjährig zu vermieten,
Parkplatz am Haus, Grillmögl. Bettwä-
sche u. Handtücher inkl., 35-55 €/Tag.
Tel. 03 83 75 / 2 09 36
www.elfriedes-urlaubsidyll.de

W. Borgert
Sonnenschutzsysteme



- Markisen
- Rollläden
- Wintergartenmarkisen

Werler Str. 84 · 59065 Hamm
Tel.: 3 60 65 69 o. 49 22 38
Beratung · Verkauf · Service
Mo.-Fr. 15-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr
Wir stellen alles in den Schatten!

Impressum

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Cornelia Helm (verantw.)
für die Seite „Hamm Stadtwerke“

Anzeigen
Verantwortlicher für Anzeigen:
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Lehmann Druck- und Medienservice
59071 Hamm, Tel.: 0178 / 7 90 78 11

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

www.hamm-magazin.de

Neues Leben im Bahnhofsquartier

Herzschlag Hamm: Ab in die Mitte!

„Herzschlag Hamm“ heißt es vom 20. September bis 2. Oktober im Bahnhofsquartier. Mit Ausstellungen und Aktionen, Kunst und Kultur, Einkaufen und Erleben, Wissenschaft, Weiterbildung und Workshops wird das Viertel rund um das neue Herz, das Heinrich-von-Kleist-Forum, gefeiert. „Herzschlag Hamm“ findet im Rahmen des Landeswettbewerbs „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW“ statt, den Hamm bereits zum fünften Mal gewonnen hat.

Rückgrat von „Herzschlag Hamm“ sind acht Werkstätten zu verschiedenen Themen. Beispielsweise zum Wohnen in der City, Kunst und Kultur oder was erwarten Kinder vom Quartier? Jugendliche sehen ihre Stadt anders als Erwachsene – oder: Was hat ein gemeinsames Abendessen mit Lernen zu tun? In Workshops, Vorträgen und Diskussionen werden Ideen fürs Bahnhofsquartier entwickelt, aus denen konkrete Projekte entstehen sollen.

Schließlich hat sich das Quartier in den vergangenen Jahren vom reinen Einkaufsviertel zum Bildungs- und Kulturviertel entwickelt und mit dem Heinrich-von-Kleist-Forum ein neues Herz erhalten. Ein Wissens-Ort in zentraler Innenstadtlage, der mit der Volkshochschule, der Zentralbibliothek und der SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft das Potenzial des Viertels zeigt.

SRH und Hochschule Hamm-Lippstadt präsentieren sich gemeinsam beim Weiterbildungs- und Wissenschaftstag unter „Forschen macht Spaß“ als Hochschulen zum Anfassen. Beispielsweise mit (Mitmach)-Experimenten vom Brennstoffzellenauto bis zur Induktionskegelbahn, Staplern im Einsatz oder Vorlesungen für alle. Die Weiterbildungsträger aus Hamm zeigen ihr Angebot und für „kleine Forscher“ steht das Maxilab bereit, das Naturwissenschaften durch praktische Experimente spannend macht. Abends findet dann die erste Studie-



Das Heinrich-von-Kleist-Forum – das neue Herz des Bahnhofsquartiers.



„Herzschlag Hamm“ – das Motto der Aktionswoche im Bahnhofsviertel.

rendenparty in Hamm statt. Im „Enchilada“ können nicht nur die Erstsemester abtanzen und Hamm von der „jungen Seite“ kennen lernen.

Bei Führungen gewährt das „unbekannte Bahnhofsviertel“ Blicke hinter die Kulissen. Etwa in die Katakomben des Kaufhofs, die super-moderne Buchverteilanlage in der Zentralbücherei, das Stellwerk im Bahnhof, eine exklusive Kinder-Führung vor dem offiziellen Startschuss der Ägypten-Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum oder den Bunker an der Neuen Bahnhofstraße.

Spielen, spielen, spielen heißt es bei „Herzschlag Familie“ im Kaufhof. Über 200 Spiele für Jung und Alt warten auf Kitagruppen, Schulklassen und Familien und wollen alle ausprobiert werden.

Großer Abschlusstag ist der 2. Oktober. Dann soll das „Blut“ zum Kochen gebracht werden. Es locken Angebote für die alle „Menschen in Hamm“: Ein kulturbunter Markt auf dem Willy-Brandt-Platz mit kulturellen und kulinarischen Genüssen, Schaufenstermusik im Kaufhof mit der Musicalcompany Anke Lux, Führungen durch das Stellwerk der Bahn oder ein Cafe über den Wolken auf dem Heinrich-von-Kleist-Forum. Nur an diesem

Tag kann man Kaffee von Cup&Cino und einen Blick über Hamm genießen. Premiere fürs Moonlight-Shopping im Bahnhofsviertel, bei dem entspannt bis 22 Uhr eingekauft werden kann. Für Unterhaltung ist nicht nur in den Geschäften, sondern auch auf dem kulturbunten Markt und einem Bühnenprogramm für klein und groß. „Pulsierender“ Abschluss des Abends ist das Feuerwerk im Herzen des Viertels.

Das ausführliche Programmheft für „Herzschlag Hamm“ liegt ab Anfang September an vielen öffentlichen Stellen in Hamm und im gesamten Bahnhofsviertel aus.

www.hamm.de/cityoffensive.html



Im Programm: Schaufenstermusik.

Ab in die Mitte!

Termine

Freitag, 24. September

„Forschen macht Spaß“

Wissenschaft und Weiterbildung

1. Werkstatt: „Wissenschaft in der City“

1. Studierenden-Party im „Enchilada“

Samstag, 25. September

„Mitten ins Herz“

Führungen durch das Bahnhofsviertel: „Gestern und heute, in Bunkern, Katakomben ...“

2. Werkstatt: „Wege zum Glück – Orte des Glücks in Hamm“

Montag, 27. September

Dienstag, 28. September

„Ganzkörperuntersuchung“

3. Werkstatt: JAS-Jugendworkshop „Das Viertel aus Sicht von Kindern und Jugendlichen“

Dienstag, 28. September

„Kultur mit Herzblut“

4. Werkstatt: KulturOrt City

Mittwoch, 29. September

„Kreativwirtschaft: Man lernt nie aus“

5. Werkstatt: „LernMahlzeit“

Donnerstag, 30. September

„Körperreiche Nahrung:

Gastronomietag“

6. Werkstatt: „Wohnformen in der City“

Freitag, 1. Oktober

„Herzschlag Familie“

200 Spiele für Jung und Alt

7. Werkstatt: „Wie wichtig sind Spiele für Kinder?“

Samstag, 2. Oktober

„Laufen und Kaufen“

Kulturbunter Markt:

Menschen in Hamm

Moonlight-Shopping bis 22 Uhr

Bühnenprogramm und Lichtshow

8. Werkstatt: „Einkaufsverhalten – Trends und Tendenzen“

Veranstaltungskalender September 2010

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 03.10.2010

Galerie Kley
70 Jahre Otmar Alt –
Werke aus 40 Jahren



■ bis 03.10.2010

Otmar-Alt-Stiftung
Stipendiat Wolf Bertram
Becker

■ bis 01.11.2010

Maximilianpark
Gerhard Launer: „Über
Deutschland“ 130 groß-
formatige Bilder open-air

■ bis Januar 2011

Gustav-Lübcke-Museum
„Verborgene Schätze ans
Licht geholt“: Exlibris
und Graphiken aus dem
Eigenbestand

■ 04.09. - 10.10.2010

Atelier des Hammer
Künstlerbundes am
Maximilianpark
Harald Becker und
Dorothee Weber

■ 05.09. - 27.02.2011

Gustav-Lübcke-Museum
„Bewegte Strukturen“
- Präsentation des
Sammlungsschwerpunktes
Deutsches Informel

■ 19.09. - 01.11.2010

Maximilianpark, Glaselefant
Marianne Heimbrock:
Keramische Skulpturen

■ 26.09. - 30.01.2011

Gustav-Lübcke-Museum
Echnaton und Amarna -
Ägypten im neuen Licht



Bildung

■ bis 31.12.2010

Stadtarchiv
Hamm: „33/45

■ 05.09.2010

11.00 Uhr
ab „insel“ - Verkehr & Touristik
Klassischer
Innenstadtrundgang

■ 12.09.2010

11.00 - 17.00 Uhr
Schloss Heessen
Führungen (12/14/16 Uhr)
und Postkutschenfahrt

■ 12.09.2010

11.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Vortrag „Alle Gleise führen
nach Hamm“



■ 12.09.2010

14.00 Uhr
„insel“ - Verkehr & Touristik
Wo einst das Wasser
rauschte... Führung durch
die Ringanlagen

■ 12.09.2010

14.00 - 15.30 Uhr
Kutscherhaus Pelkum,
Kamener Str.177
Ausstellung und Vortrag
(halbstündlich)

■ 19.09.2010

14.00 - 18.00 Uhr
Lutherkirche
Workshop „Faszination
Obertongesang“

■ 19.09.2010

14.00 Uhr
„insel“ - Verkehr & Touristik
Große Stadtrundfahrt mit
dem Bus

■ 18.09.2010

15.00 Uhr
„insel“ - Verkehr & Touristik
Stadtgeschichte kompakt
Zu Fuß durch die
Jahrhunderte



■ 19.09.2010

15.00 Uhr
ab Ev. Trauerhalle
Ostenallee
Führung durch die
Geschichte des
Ostenfriedhofs

■ 21.09.2010

Sri Kamadchi Ampal Tempel
Night Prayer
Spirituelle Orte in der
Metropole Ruhr entdecken

■ 23.09.2010

14.00 Uhr
„insel“ - Verkehr & Touristik
„Recht muss Recht
bleiben“ - Rundgang zum
Thema Gerichtsort Hamm

■ 26.09.2010

14.30 Uhr
„insel“ - Verkehr & Touristik
Kirchen in der Innenstadt
(Pauluskirche, St. Agnes-
Kirche, Lutherkirche)

■ 29.09.2010

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Führung durch „Echnaton
und Amarna“

Bühne

■ 01.09. / 08.09.2010

17.00 Uhr
Waldbühne Heessen
„Oklahoma!“
Regie W. Barth



■ 04.09. / 11.09.2010

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
„Oklahoma!“
Regie W. Barth

■ 10.09.2010

18.30 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Soiree - Erleben Sie
Theater hautnah!
Eröffnung des
Kulturprogramms 2010/2011



■ 14.09.2010

17.30 Uhr
Lutherkirche
Klaus der Geiger
Klangkosmos



■ 16.09. / 17.09.2010

20.00 Uhr
VHS Semestereröffnung
Die Bullemänner:
„Ochottochott!“
– Wenn Westfalen feiern

■ 24.09.2010

20.00 Uhr
Maximilianpark Hamm
Herbert Knebels
Affentheater „Love is in Sie Er“

■ 26.09.2010

10.30 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
6. Hammer Kulturfrühstück
– „Tatort: Frühstückstisch“



■ 26.09.2010

15.00 Uhr
Kulturnahnhof
„Konzert am Herd“
Zaches & Zinnober



Feste / Events

■ 01.09. - 05.09.2010

Marktplatz
6. Hammer Ramadanmarkt
„Hammer Muslime für Hamm“

■ 04.09. / 05.09.2010

ab 14.00 / ab 11.00 Uhr
Hammer Kanalfest
Kanal zw. Münsterstraße
und Schleuse

■ 04.09.2010

ab 11.00 Uhr
Maximilianpark,
Aktionsmulde
Familienfest zu 20
Jahre Deutscher
Kindershospizverein e.V.

■ 10.09. - 12.09.2010

Fr. 17-24 Uhr, Sa. 12-24 Uhr,
So. 12-22 Uhr
5. Heessener
Schlemmertage mit Jan
Dümmelkamp-Sonntag
Sonntagsverkaufsöffnung
13.00 - 18.00 Uhr

■ 12.09.2010

11.00 - 17.00 Uhr
Burghügel Mark
Fest zu Tag des offenen
Denkmals

■ 17.09. - 21.09.2010

22. Stunikenmarkt
Innenstadtkirmes

■ 24.09. - 02.10.2010

City-West
„Herzschlag Hamm! Ab in
die Mitte!“

■ 25.09. / 26.09.2010

11.00 - 18.00 Uhr
4. Verkaufsoffener Herbst-
Sonntag Uentrop

Kinder

■ bis 01.11.2010

Maximilianpark,
Elektrozentrale
„Entdecke Deutschland“ -
Eine spielerische Reise mit
Luftbildern von Gerhard
Launer

■ 03.09.2010

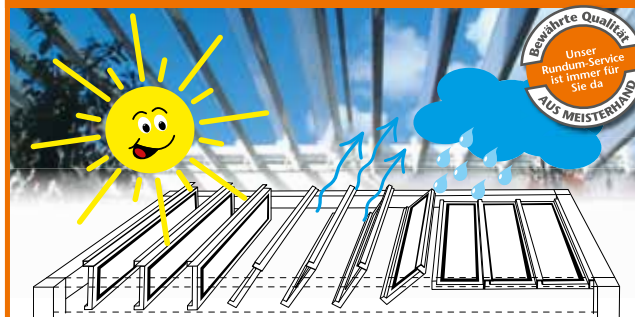
20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Peter Pan
Regie A. Brochro-Wegerich

Wir gratulieren zum Jubiläum



1985-2010 – 25 Jahre

Das Allwetter-Dach mit Pfiff – Der Hit in Europa!



Belüftung · Beschattung · regendicht

Kielgast Lamellendächer stellen alles in den Schatten! Die ideale Überdachung für Ihre Terrasse, Balkon, Freisitz usw. Auch für Sommer- und Wintergärten bestens geeignet. Ebenfalls langjährig bewährt in der **Gastronomie** für **Biergärten** und **Caféterrassen** etc.



Jetzt neu im Sortiment:
Glasschiebedächer

Kielgast Glasschiebedächer – optisch wie ein klassisches Glas-Terrassendach, jedoch mit der Option zum Öffnen!

Kostenlose Fachberatung vor Ort:
0171 / 385 63 11

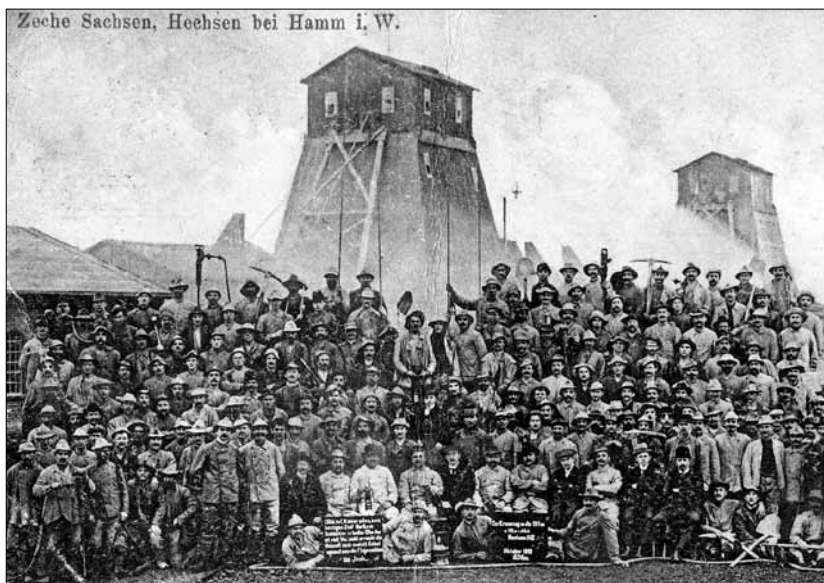
Auf'm Brinke 14 · 59872 Meschede
Tel.: 0291 / 7422
Fax: 0291 / 50948
www.vario-kielgast.de
info@vario-kielgast.de

Selbstreinigende Lamellen »Lotus Effekt«!



Vario Überdachungstechnik
Kielgast GmbH & Co. KG

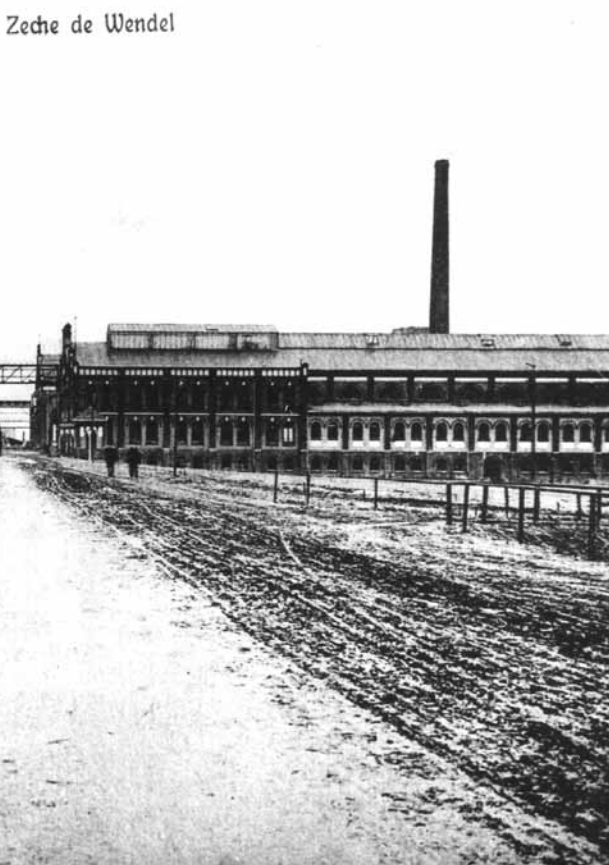
Hamm bergbau



Die Geschichte des Steinkohlen-Berg

endet nach genau 109 Jahren und 146 Tagen – mit der
Bergwerks Ost am 30. September 2010. Ihre Vor-Vorg
che De Wendel, begann am 8. Mai 1901 in Herringer
beiten für den ersten Schacht. Es folgten die Schacht
lian in Werries (1902), Radbod in Bockum-Hövel (190
in Heessen (1912). Die Schächte I und II der Zeche
len wurden 1909 geteufte. Ausführlicher Bericht auf der





baus in Hamm
 r Schließung des
 gängerin, die Ze-
 n mit den Teufar-
 anlagen Maxim-
 05) und Sachsen
 Westfalen in Ah-
 n Seiten 8 und 9.



Fotos: Stadtarchiv Hamm (7), Feußner (4)

■ 04.09.2010

Maximilianpark Hamm
Sommer-Sonnen-
Maxiparkrallye

■ 04. / 11. / 25.09.2010

15.00 Uhr
Maximilianpark
Klettern hoch 3

■ 05.09.2010

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
„Das Dschungelbuch“
Regie S. Mester

■ 10.09.2010

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
„Das Dschungelbuch“
Regie S. Mester



■ 12.09.2010

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
„Peter Pan“
Regie A. Brochthro-Wegerich



■ 15.09.2010

15.00 - 16.30 Uhr
Maximilianpark
Maxikids - Naturentdecker
gesucht

■ 19.09.2010

Maximilianpark
Weltkindertag

■ 25.09.10

16.00 Uhr
Kulturbahnhof
„Ha zwei oohh“
Helios-Theaters (ab 2 J.)

■ 26.09.10

14.30 Uhr
Kulturbahnhof
Spielzeiteröffnungsfest
(16.00 Uhr „Ha zwei oohh“,
17.00 Uhr „Die Zottelhaube“)

■ 27.09 / 28.09.2010

10.00 Uhr
Kulturbahnhof
„Haa zwei oohh“

Kino

■ 01.09.2010

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
„Vertraute Fremde“
Regie: Sam Garbarski

■ 08.09.2010

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
„Micmacs – Uns gehört
Paris!“
Regie: Jean-Pierre
Jeunet

■ 15.09.2010

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
„Die Eleganz der Madame
Michel“
Regie: Mona Achache

■ 22.09.2010

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
„Mammut“
Regie: Lukas Moodysson

■ 29.09.2010

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
„Evet, ich will“
Regie: Sinan Akkus

Klassik

■ 01.09.2010

11.15 Uhr
Pauluskirche
KammerMusik zur
Marktzeit

■ 05.09.2010

15.00 Uhr
Musikpavillon im Kurpark
Serenadenkonzert des
Collegium Musicum



■ 10.09.2010

19.00 Uhr
Johanneskirche
Hammer Blech
Spätsommermusik - bei
gutem Wetter OpenAir

■ 12.09.2010

18.00 Uhr
Pauluskirche
Orgelkonzert

■ 24.09.2010

19.00 Uhr
Galerie Wöhrle,
Münsterstr. 167
Die Musikschule
präsentiert klassische
Kompositionen

■ 25.09.2010

18.00 Uhr
Lutherkirche
Gitarrenkonzert

Literatur

■ 05.09.2010

11.00 - 18.00 Uhr
Bücher-City-Ost,
Büchermarkt

■ 07.09.2010

20.00 Uhr
Buchhandlung Harms
Einatmen.Ausatmen. Text
trifft Musik
Konzertlesung mit Mario
Siegesmund und Sven-
André Dreyer



■ 18.09. - 13.11.2010

Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr,
Sa 10-13 Uhr
HörBar in der
Zentralbibliothek
Crime Special: Krimi-
Hörspiele (WDR 5) an
schönen Orten

■ 19.09.2010

15.00 Uhr
Treffpunkt: Kulturbahnhof
Crime Mobile: Morde
Mörder Ermordete.
Krimischauplatz Hamm.
Eine Wandellesung

■ 20.09.2010

20.00 Uhr
Katakomben des Kaufhofs
Crime Night: Mord auf
Bestellung – international!

■ 27.09.2010

19.30 Uhr
VHS, Gerd-Bucerius-Saal
Tilman Jens: „Vatermord“

Messen und Märkte

■ 01.09. - 05.09.2010

Marktplatz
6. Hammer Ramadanmarkt
„Hammer Muslime für
Hamm“

■ 03. - 05.09.2010

09.00 Uhr
Zentralhallen
Oldtimer-Teile-Markt

■ 05.09.2010

11.00 - 18.00 Uhr
City Ost
Bücher - City Ost

■ 07.09.2010

10.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder, Zuchtvieh-und
Nutzkälberauktion

■ 11.09.2010

10.00 Uhr
Zentralhallen
Terroristika

■ 12.09.2010

11.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

■ 26.09.2010

Parkplatz Toom,
Dortmunder Straße 110
Trödelmarkt

■ 26.09.2010

11.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler- Antik- und Trödelmarkt

Party

■ 10.09.2010

22.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
San Miguel-Party

■ 11.09.2010

19.30 Uhr
Anleger Hafenstraße
„Summertime Bordparty“ auf der Santa Monika

■ 11.09.2010

21.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
“Play it agein, Sam”- Party mit “Reisegruppe Hardrock”

Rock, Pop, Jazz

■ 05.09.2010

14.30 Uhr
Maximilianpark
PanGamG, Jugend-Steel-Orchester

■ 09.09.2010

20.00 Uhr
Maxipark, Werkstattthalle
1Live TMT - Die Tony Mono Tour 2010

■ 12.09.2010

11.00 - 14.00 Uhr
Gasthaus Alte Mark
Jazzfrühschoppen mit der dixie college band

■ 12.09.2010

11.00 - 15.00 Uhr
Schloss Oberwerries
Jazz-Frühschoppen

Umwelt

■ 12.09.2010

Maximilianpark
Eine-Welt-und-Umwelttag

■ 26.09.2010

09.30 - 12.00 Uhr
„Was fliegt denn da?“
Spaziergang durch die Oberwerrieser Mersch

Sport

■ 04.09. / 05.09.2010

ab 14.00 / ab 11.00 Uhr
Kanal zw. Münsterstraße und Schleuse
Hammer Kanalfest: Sportliche Wettbewerbe im und am Kanal

■ 05.09.2010

18.30 Uhr
Eissporthalle
Youngstars Hamm vs. ESC Halle 04

■ 10.09.10

20.00 Uhr
Eissporthalle
Youngstars Hamm vs. Auswahlteam Kanada

■ 12.09.2010

11.00 Uhr
Alter Bauhof Herringen
4. Herringer Walking-Sonntag

■ 12.09.2010

15.00 Uhr
MaxiparkArena Hamm
HSG Ahlen-Hamm - Rhein-Neckar Löwen

■ 17.09.2010

20.00 Uhr
Eissporthalle
Youngstars Hamm vs. Herforder EV

■ 24.09.2010

20.00 Uhr
Eissporthalle
Youngstars Hamm vs. Rote Teufel Bad Nauheim; Meisterschaftsspiel

■ 25.09.10

15.00 Uhr
MaxiparkArena Hamm
HSG Ahlen-Hamm - TSG Lu.-Friesenheim

■ 26.09.2010

ab 10.00 Uhr
Marktplatz
5. Hammer Citylauf

■ 26.09.2010

18.30 Uhr
Eissporthalle
Youngstars Hamm vs. Rateringer Ice Aliens

und sonst

■ 02.09.2010

08.30 Uhr
ab Anleger Hafenstraße
mit der Santa Monika zum Mühlenhof

■ 03.09. / 17.09.2010

21.00 Uhr
Nachtführung durch den Tierpark

■ 04.09. / 05.09.2010

ab 13.00 / ab 11.00 Uhr
Maximilianpark
Bunte Drachenwelt am Himmel

■ 04.09.2010

12.00 Uhr
ab Marktplatz
ADFC-Radtour zum Otmar-Alt-Sommerfest

■ 05.09.2010

13.00 Uhr
ab „insel“ Verkehr & Touristik
Segway-Tour
Ringanlagen, Oberlandesgericht, Burghügel Mark und Maxipark

■ 06./09.09.2010

17.30 Uhr
Tech. Rathaus, Raum A3.005
Inforveranstaltung zu Ausbildungsberufen der Stadtverwaltung Hamm

■ 11.09.2010

09.30 Uhr
Westenschützenhof
Frühstücks-Treffen für Frauen zum Thema „Weniger ist oft mehr – vom Umgang mit Konsum“

■ 12.09.2010

11.00 - 17.00 Uhr
Hafenamt, Hafenstraße 26
Ausstellung zur Hafengeschichte, Kanalrundfahrten, Shanty-Chor

■ 12.09.2010

11.00 Uhr
Schleuse Hamm-Werries
Schleusenführung und Radtour zum Haus Gröneberg (dort Vortrag um 14.00 Uhr)

■ 12.09.2010

14.00 Uhr
ab Gasthof Hagedorn
Traditionelle Radtour durch Bockum-Hövel

■ 14.09.2010

9.30 Uhr
ab Anleger Hafenstraße
mit der Santa Monika zum neuen Schiffshebewerk Henrichenburg

■ 16.09.2010

14.00 Uhr
„insel“ - Verkehr & Touristik
Hinter den Kulissen - Führung durch das Allee-Center Hamm

■ 19.09.2010

13.00 Uhr
Erlebnistherme Maximare
Segway-Tour: Kurpark, Schloss Heessen und Schloss Oberwerries

Erstes Hammer Kanalfest am 4. und 5. September

Zwei Tage Spaß und Sport

Ob Kajak-Rampe, Flossenschwimmen, Spiel ohne Grenzen oder Stadtmeisterschaften im Kanu und Paddeln. Ob im, auf oder am Kanal. Ob mitmachen, zuschauen oder informieren. Ob Sport am Tag oder Party mit Live-Musik am Abend. Das Programm beim ersten Hammer Kanalfest am 4. und 5. September ist etwas für Jung und Alt, ist vielseitig und umfangreich. Einfach: zwei Tage Spaß und Sport.

Der Erfolg der „Wasserwelt“ beim Nordrhein-Westfalen-Tag im vergangenen Jahr hat gezeigt, wie sehr die

Meile für die ganze Familie.

Und darauf legt Organisator Ulrich Weuthen vom Sportsportbund Hamm besonders viel Wert: „Das Kanalfest ist eine Mitmach-Veranstaltung für die ganze Familie und nicht nur für die Wassersport-Begeisterten. Darauf haben wir bei der Gestaltung des Programms geachtet, das wir gemeinsam mit den Sportvereinen seit Monaten austüfteln.“

„Leinen los“ heißt es am Samstagnachmittag ab 14 Uhr. Dann stehen die Präsentation der Vereine, Sportvorführungen, Mitmach-Aktio-

Talente ausprobieren – auch bei so exotisch klingenden Angeboten wie Ruderbanshee, Fischerstechen, Zorbball oder Kaiten. Einen besonderen Kick verspricht wieder der so genannte „big air contest“, das Kajak-Rampenspringen für Mutige von der acht Meter hohen Rampe am Paddelclub.

Wer es entspannter mag, nutzt die Mitfahrgelegenheit per Kanu, Kajak oder Drachenboot oder lässt sich im Bellyboat auf dem Wasser treiben. Oder nutzt das Angebot der Reservisten der Bundeswehr, die an bei-



Das Kanalfest: Dahingondeln ...



... spektakuläre Sprungaktionen mit den Booten auf dem Wasser.

Menschen in Hamm die Nähe zum Wasser genießen und sich Veranstaltungen am Kanal wünschen. Sportsportbund und die Mitgliedsvereine sind in ein Boot gestiegen und veranstalten das erste Kanalfest. Am ersten September-Wochenende ist es so weit: Der Kanal von der Brücke an der Münsterstraße bis zur Schleuse am Gymnasium „Hammonense“ wird zur Sport-, Entspannungs- und Genuss-

nen und das Spiel ohne Grenzen auf dem Programm. Bis zu zehn Mannschaften können sich an dem Wettkampf beteiligen. „Und jede Mannschaft macht der anderen das Leben schwer“, beschreibt Weuthen den Spaß am Spiel. Ob Ruderergometer, Kenterrolle, Kanupolo, Tauchcontainer oder Hüpfburgen. Am gesamten Wochenende kann – und sollte – jeder mitmachen und seine

den Tagen dafür sorgen, dass die Gäste trockenen Fußes auf die andere Kanalseite kommen. Denn auch von dort lässt sich das Treiben entspannt genießen – bei Speisen und Getränken.

Am Sonntag stehen die Stadtmeisterschaften im Kanufahren, Rudern und Flossenschwimmen im Fokus. Aber selbstverständlich präsentieren sich auch an diesem Tag die Hammer

Hamm information

Sportvereine. „Viele Sportarten auf kleinem Raum erleben, mitmachen, sich direkt informieren und am Kanal entspannen, das ist schon eine tolle Mischung“, macht Ulrich Weuthen Werbung für das Kanalfest.

Highlight am Samstagabend ist der Auftritt der Sambagruppe „Katakichi Cologne“. Die Samba-Rhythmen werden dann nämlich im wahrsten Sinne des Wortes über das Wasser getragen, wenn die Gruppe auf einem Floß an den Zuschauern vorbei gezogen wird. Zwei Samba-Tänzerinnen begleiten „Katakichi Cologne“ am Ufer und laden zum Mittanzen ein. Eine witzige Idee ist ein Schnellkurs vor Ort: Grundschriffe kann man sich nämlich direkt von der Tanzsportgemeinschaft beibringen lassen. Fackeln, Feuertöpfe und Lich-



Sport zum Mitmachen: Kanupolo.

terketten entlang des Kanals und auf dem Floß tauchen den Kanal in eine phantastische Atmosphäre. Selbstverständlich sind alle Mitmach-Aktionen kostenfrei – und die kulinarischen Genüsse gibt es zu familienfreundlichen Preisen.

Das erste Hammer Kanalfest findet am 4. September (Samstag) von 14 bis 24 Uhr und am 5. September (Sonntag) von 11 bis 18 Uhr statt.


Mitteldeutsche Fahrradwerke

WERKS-VERKAUF

MARKEN-FAHRRÄDER

BIS ZU 50% REDUZIERT

Trekkingbikes
 SHIMANO Kettenschaltung,
 StVZO-Ausstattung,
 u. v. m.



AB 129,-

Citybikes mit Nabenschaltung
 Nabenschaltung, Rücktritt hinten,
 StVZO-Ausstattung,
 u. v. m.



AB 149,-

KOSTENLOSER HOMESERVICE

Auf Ihren Anruf unter **0180/5008560** oder **03464/5370** kommt ein Mitarbeiter der **MIFA AG** zu Ihnen nach Hause und repariert Ihr bei uns gekauftes Fahrrad. (kostenlos innerhalb der Garantiezeit)

Lagerverkauf in Dortmund
Hamburger Straße 130 · 44135 Dortmund
 Di. bis Fr. von 11 - 19 Uhr · Sa. von 9 - 14 Uhr

MADE IN GERMANY...
von Deutschlands größtem Fahrradproduzenten

Bestellen Sie rund um die Uhr
www.mifa.de


MIFA BIKE SHOP.de

Wir wurden vom Hochbauamt der Stadt Hamm mit der Ausführung von Baumaßnahmen an den verschiedenen Schulen beauftragt. Wir sichern den höchsten Qualitätsstandard zu.

Ob steil, ob flach, wir steigen auf jedes Dach!



Rose Bedachungen e.K.
Inh. Carsten Rose
DACHDECKERMEISTER

Rose Bedachungen e. K. Tel.: (0 23 81) 59 85 11
Gropiusstraße 10 Fax: (0 23 81) 54 00 12
59069 Hamm Mobil: (01 77) 3 81 77 05



Kiese
Reise-Service
Mietwagen
Omnibusse

Großstraße 8
59063 Hamm
Fax 0 23 81/54 01 73
☎ 0 23 81/54 01 70

► **Partner der Schulen**
für **Ausflugsfahrten**
und **Gruppenreisen**

Fenster • Türen • Wintergärten
aus Aluminium

Herstellung und Einbau
durch Ihren Fachbetrieb



LEICHTMETALLBAU • WINTERGÄRTEN
MARKISEN • FENSTER • TÜREN

Otto-Brenner-Str. 8 • 59067 Hamm • Tel. 02381 / 44 55 61

Elektro

Becker & Tiemann

Elektro-Installation • Solarstrom • Beleuchtung
Kundendienst • Beratung • Planung • Ausführung

Goldbrinkstraße 21 • 59069 Hamm
Telefon (0 23 85) 65 51
becker.tiemann@helimail.de

FRITZ MÖLLE *fm*

ZIMMEREI IM HAGEN 15
BAUSCHREINEREI 59069 HAMM
HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER TELEFON (0 23 85) 17 70
BESTÄTTUNGEN TELEFAX (0 23 85) 86 68



Paukstat
HAUSTECHNIK

59067 Hamm • Hafenstraße 22
Fon 02381/940640
www.paukstat.de

Wir sind Ihre Energiesparer!

- ✓ Moderne Brennwerttechnik
- ✓ Heizung & Sanitär
- ✓ Moderne Badgestaltung
- ✓ Lüftungstechnik
- ✓ Solartechnik/Solarenergie
- ✓ Regenwasserrückgewinnung
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Alles-aus-einer-Hand-Service

Planung + Bauüberwachung der
Technischen Gebäudeausrüstung



MERKER AG
Beratende Ingenieure
Heizung Klima Lüftung Sanitär Elektro

Südstraße 27 • 48324 Sendenhorst
Telefon (0 25 26) 93 01-0 • Telefax (0 25 26) 93 01-99
www.merker.de • E-Mail: ing.-buero@merker.de



Albrecht
Bedachungen GmbH

Das Dach vom Profi

- Steildächer
- Fassaden
- Klempnerarbeiten
- Metallabdeckungen
- Industrie- u. Flachdachabdichtungen
- Trapezblecharbeiten
- Dachbegrünungen

59075 Hamm (Bockum-Hövel) • Birkenstraße 14 - 14a
Telefon 0 23 81 / 97 71-0 • Telefax 0 23 81 / 97 71-25
Internet: www.albrecht-bedachungen.de
E-Mail: info@albrecht-bedachungen.de



Wird vom Stadtsportbund gefördert: Der Wettbewerb „Hamms schnellste Schule“.

Die Stadt Hamm-Serie / Teil X: Der Stadtsportbund – 1000 Angebote der Vereine

„Für jeden ist etwas dabei“

Aikido oder Tai Chi – in welchem Verein sind diese Sportarten möglich? Was für Sportkurse werden donnerstags angeboten? Auf der Internetseite des Stadtsportbundes Hamm (SSB Hamm) stehen unter der Rubrik „Ich suche meinen Sport“ rund 1000 Angebote der Sportvereine zur Auswahl. Nordic Walking, Mannschaftssport, Rückenschule und ausgefallene Sportarten wie Aikido – „für jeden ist etwas dabei“, ist sich SSB-Geschäftsführer Ulrich Weuthen, sicher.

Der Stadtsportbund Hamm ist der Dachverband der 150 Hammer Sportvereine und damit vor allem eins: Ansprechpartner! Als Schnittstelle zwischen den Vereinen und der Stadtverwaltung trägt er Anregungen, Projekte und Informationen weiter und gibt Empfehlungen. Plant ein Sportverein etwa den Bau eines neuen Vereinsheims, ist der Stadtsportbund die erste Anlaufstelle. Hier gibt

es fachmännischen Rat, auch zu finanziellen Fördermöglichkeiten, und die notwendige Unterstützung, um das Projekt zu realisieren.

Aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt war in diesem Jahr der Stadtsportbund erstmals gefordert, freiwillige finanzielle Unterstützungsleistungen an die Sportvereine zu übernehmen, damit der Trainings- und Spielbetrieb gewährleistet bleibt. Die Sponsorsuche war erfolgreich, sodass auch in diesem Jahr die finan-

ziellen Mittel, insbesondere für die Jugendarbeit, bereitstehen. Weiterhin werden die Vereine über darüber hinausgehende Fördermöglichkeiten informiert. Von dem Förderprojekt „1000x1000“ des NRW-Landessportbundes partizipieren in diesem Jahr gleich neun Hammer Sportvereine. Für ihre engagierte Vereinsarbeit im Bereich „Integration von Menschen mit Migrationshintergrund“ und „Offene Ganztagschulen“ erhalten sie je 1000 Euro.



Auch Schwimmen gehört zu den zahlreichen Angeboten.

Neben Geschäftsführer Ulrich Weuthen gehören noch eine Angestellte, zwei Auszubildende und zwei geringfügig Beschäftigte zum Team des Stadtsportbundes: Sie haben ihre Büros im Pädagogischen Zentrum an der Museumsstraße. Verantwortlich für den Stadtsportbund ist der Vorstand unter Leitung von Fritz Corzilius. Ohne das Engagement der zwölf Vorstandsmitglieder und der vielen

Usedom/Karlshagen
Herbstangebot für Fahrradfahrer im Okt.
7 Tg. f. 2 Pers. im App. 295,- € inkl. Wäsche + Endreinigung,
sowie 2 Fahrr. z. tägl. Benutzung, 2 Gehmin. zum Strand.
Sat-TV, Balkon oder Terrasse.
Tel.: 03 83 71 / 26 40 oder 0 30 / 3 65 89 38
www.ferienhaus-wilms.de

Neue FeWos und Ferienhäuser
ganzjährig zu vermieten, ab
36,-€, 2-6 Pers., Waldlage, 150
mz. See, in Lenz am Plauersee.
Tel.: 03 99 32/1 25 00 • Fax: 4 83 07

LAST-MINUTE-MOSEL
Zi. Du/WC, TV, Gartenterrasse
56330 Kobern, Tel. 0 26 07 / 3 42
www.zur-kupferkanne.de

Ferienland Erzgebirge
Bockau, 2 Pers.-Appartement, ab
28,- € pro Nacht, Aufbettung möglich.
Tel. 0 37 71 / 45 79 82,
Handy 0173 - 5 94 96 08
www.meichsner-haus.de

München im Herbst!
1. Komf.-Ferienwohnung,
NR, 1. OG, 4-12 Pers., gr. Terrasse,
Preis auf Anfrage.
Tel. 0 89 / 58 95 85 18

HAUS HERMANN* * * *
Bodman-Ludwigshafen, Tel. 0 77 73 / 56 42
www.fewo-bodman.de
Ferienwohnungen für 4-6 Personen,
(2-3 Schlafzi.) mit Balk./Terrasse, Toplage
dir. am See. Für 2 Pers. pro Tag ab 50,- €

Urlaub im Erzgebirge in Geyer
2 Appartements, ruhige Lage, Wan-
dern, Baden, Garten, 20-25 € p. App.
Aufbettung möglich
Tel. 03 73 46 / 17 36

Hinterzarten/Schwarzwald
Gemütl. 3-Zimmerwohnung* * * *
Terrasse, Garage, 50-70,- €
Tel. 0 22 02 / 8 15 96 • Fax 8 57 48

Campingplatz „Seeblick“

Einziger familienfreundlicher
Campingplatz an der Westküste
Schleswig-Holsteins ohne Deich

ADAC-Empfohlen

Mietwagen v. 12,- bis 20,- €

www.camping-seeblick.de

Telefon: (0 48 41) 33 21, Fax 57 73

Emsland
Hotel Landhaus Hubertushof
Es ist ein ruhiges, stimmungsvolles Haus, in
dem man sich wohl fühlt. Unter mächtigem
Reetdach wohnen Sie in komf. DZ, EZ,
Appartements. Das Landhaus ist Treffpunkt
für Naturliebhaber, Radler, Wanderer und
Ruhesuchende.
Bitte Hausprospekt, Sonderarrangements
anfordern! 49716 Meppen-Hüntel
Tel. 0 59 32 / 29 04 • Fax: 90 30 04
www.landhaus-hubertushof.de
info@landhaus-hubertushof.de

Holsteinische Schweiz
Tourist Informationen in
Ascheberg am Plöner See.
Familiengerechte FeWo, Wäsche
und Endreinigung inklusiv.
Telefon: 0 45 26-81 10
Fax: 0 45 26-13 25
www.urlaub-ascheberg-holstein.de

weiteren Ehrenamtlichen wären die Aufgaben nicht zu bewältigen. Allein schon die Abnahme von rund 5000 Sportabzeichen jedes Jahr wäre ohne die breite Unterstützung in den Sportvereinen und den ehrenamtlichen Prüfern vor Ort nicht zu leisten. Inzwischen meistert ein eingespieltes Team diese Aufgabe seit Jahren.

Noch recht junge Arbeitsfelder sind die Bereiche „Organisation des Hammer Hochschulsports“ und „Offene Ganztagschule“. Der SSB unterstützt die Träger der „Offenen Ganztagschule“ bei der Koordination der sportlichen Angebote und stellt die Übungsleiter. Insgesamt sorgen derzeit rund 50 Übungsleiter im Rahmen der „Offenen Ganztagschule“ für Bewegung bei den Schülern. Untersuchungen über motorische Defizite und Schwächen allein schon beim Rückwärtslaufen sollen möglichst bald der Vergangenheit angehören.

Alle durch den Stadtsportbund eingesetzten Übungsleiter haben einen Lehrgang über 120 Stunden absolviert und die „Breitensportlizenz des Landessportbundes“ erworben. Auch die Kursleiter der Sportvereine nehmen an diesen Lehrgängen teil. Pro Jahr werden etwa 200 neue Übungsleiter ausgebildet. Die Qualifizierung ist Geschäftsführer Ulrich Weuthen besonders wichtig: „Denn nur dann kann auch gute Arbeit geleistet werden.“ Auch die Vorstandsmitglieder der Sportvereine haben die Möglichkeit, Seminare zu Themen wie Vereins- oder Steuerrecht zu besuchen.

Bei der Organisation von Sportfesten oder Ausscheidungswettkämpfen erhalten die Vereine ebenfalls praktische Unterstützung durch den SSB. Und der Stadtsportbund führt selbst Veranstaltungen durch, wie zum Beispiel „Hamms schnellste Schule“ oder das Kanalfest, das am 4. und 5. September stattfindet (ausführlicher Vorbericht dazu auf den Seiten 20 und 21).

Info: www.ssb-hamm.de
+ Tel. 0 23 81 / 15 15 5

Ferienkurs • Ferienkurs • Ferienkurs • Ferienkurs • Ferienkurs

In 2 Wochen ist es möglich die Führerscheinausbildung zu absolvieren

Meldet Euch für unseren Ferienkurs an.
Der nächste Kurs beginnt in den
Herbstferien 2010

Fahrschule Easy Drive 

Informationen unter:
0178/7872752 u.
0178/7872751

Ferienkurs • Ferienkurs • Ferienkurs • Ferienkurs • Ferienkurs

Theater hautnah erleben

Eine ganz besondere Soiree

Die Saisoneroöffnung der Theater- und Konzertsaison findet erstmals – zwei Wochen vor dem traditionellen Kulturfrühstück – mit einer außergewöhnlichen Soiree statt: Die drei westfälischen Landestheater – Dinslaken, Detmold, Castrop-Rauxel – und das Rheinische Landestheater Neuss gestalten gemeinsam mit dem Publikum am 10. September im Kurhaus ab 18.30 Uhr einen „bunten Abend“.

Die Landestheater präsentieren sich mit Infoständen, stellen ihre Arbeit und ihre Stücke vor. Und sie stellen sich dem Dialog mit dem Publikum. Die Besucher können Intendanten, Schauspielern und Dramaturgen nach Herzenslust Fragen stellen.

Den Schlusspunkt des ungewöhnlichen Abends setzt die Burghofbühne Dinslaken mit ihrer Inszenierung „Die kahle Sängerin“ von Eugène Ionesco.



Im Kurhaus: „Die kahle Sängerin“

Musikpavillon

Klassisches Finale

Das „Collegium Musicum“ beendet am 5. September um 15 Uhr die Reihe der Musikpavillon-Konzerte 2010. Zum Saisonfinale wollen die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Ulrich Lütgebaucks mehrere musikalische Glanzpunkte aus der großen Orchesterliteratur setzen.

Borkum-Kur-Urlaub-Pension-FeWo
Telefon: 0 49 22 - 99 04 93,
feldmann.borkum@web.de
www.elektro-feldmann-borkum.de

**Wohlfühlen in
Westerland auf Sylt !**
2 sehr schöne FeWos, 2-3 Pers.,
strandnah, zentrale u. ruhige Lage
Tel. 0 49 52 / 8 20 84
www.sylt-bachmaier.de

**Entspannen und erholen
direkt am Ostseestrand.**
FeWo mit Sauna u. Schwimmbad.
www.leuchtturmkate.de
Telefon: 0 40-2 27 36 26

Urlaub auf Rügen
Ostseebad Baabe, DZ/Frühst. ab 60 €,
Familienpension „Villa Waldesruh“
Tel. 03 83 03 / 9 84 91
www.waldesruh-baabe.de

DB
Zusatzkriterien: Berufskraftfahrer
A Bundeskategorie für Arbeit

Ferienfahrschule
Schneider

Berufskraftfahrer
Aus- + Weiterbildung
schnell · sicher · ohne Alltagsstress

www.Kraftfahrer-Ausbildungszentrum.de

Olpe 02761 - 969071 Köln 0221 - 9842882 Haiger Lahn-Dill 02771 - 35038

Ostfriesland, gemütl. FeWo
„An der Schleuse“ ruhige Lage am
Kanal (Fehnroute). Ideal für Angler,
Fam. mit Kindern. Bootsteg vor der
Haustür, EBK, Sat-TV, 2 Schlafz.,
Du/Bad/WC, Zi. alle unten, Fahr.
vorhanden. ☎ 0 49 56 / 18 02
Hausprospekt erhältlich!

Pension & Gaststätte
Rätzsbrettmühle
Fam. Ehnert, Brettmühlenweg 8, 09496
Poberschau, Tel. 0 37 35 / 2 35 15, Fax 2 35 17
Im Familienbesitz, im Tal der „Roten Pockau“
gelegen, in einem ausgedehnten Waldgebiet,
alle Zimmer mit DU/WC, Tel., TV, gutb. Küche
Bei einem Aufenthalt von 7 Tagen
p.P./Tg. mit gutem Frühstück ab 22,- €
www.brettmuehle-pension.de

FUGE
ENGE

**Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.**

**Fair gehandelte und
ökologische Waren**

Informationen, Medien und
Unterrichtsmaterialien zu
Eine-Welt- und Umweltthemen

Widumstraße 14, 59065 Hamm
Tel: 02381- 41511, Fax: 02381- 431152
weltladen@fuge-hamm.de
Montag - Freitag 10-13 und 15-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr



...mit Leib und Seele
Landes-Gasthaus
BRÄUTIGAM - HANSES
SCHANZE

57392 Schmalenberg-Schanze
Telefon: 0 29 75-4 54 · Fax: 10 17
www.braeutigam-hanses.de
E-Mail: mail@braeutigam-hanses.de
Bitte Hotelprospekt anfordern!



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL
Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm
Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0
E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK



Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Hamm / Soest e.V.



- Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
- Familienpflege
- Sozialstation
- Mobiler Sozialer Dienst
- Hausnotruf

Arbeiter-Samariter-Bund • Chemnitzer Str. 41 • 59067 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 42 40-0 01 • Telefax (0 23 81) 9 42 40-22
www.ASBHamm.de

Sparkassen-Finanzgruppe



Jetzt Riesterförderung sichern:
Über **51%** sind möglich!*
Mit der Sparkassen-RiesterRente.

Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.



Sparkasse Hamm

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben – aber sich aufs Alter freuen. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-hamm.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrem Familienstand und Ihrer Lebenssituation.

22. Stuniken Markt HAMM

17.9. bis 21.9.2010

Freitag, 16.00 Uhr:
Eröffnung
mit Freifahrten

Sonntag: Großer Kindertrödelmarkt

Dienstag: Familientag
mit stark ermäßigten Preisen

Abends Feuerwerk




Sparkasse. Gut für Hamm.

Druck KOMET Pirmasens



Der Sri Kamadchi Ampal Tempel.

Spirituelle Orte entdecken

Konzert im Tempel

Anlässlich des Weltfriedenstag
im Kulturhauptstadtjahr stehen
am 21. September ruhrgebietsweit
Spiritualität und Schönheit im Mittel-
punkt. Neun spirituelle Orte – darun-
ter der Sri Kamadchi Ampal Tempel
in Hamm-Uentrop – bieten kulturelle
Einblicke in die jeweilige Religion. Hö-
hepunkt ist je ein Konzert – es bietet
sich also die seltene Gelegenheit, ver-
schiedene Religionen und ihre Musik
direkt vor der eigenen Haustür ken-
nen zu lernen.

Im Sri Kamadchi Ampal Tempel,
dem zweitgrößten hinduistischen Tem-
pel Europas, kann man ab 16.30 Uhr
an einer Einführung in den Hinduis-
mus mit Tempelführung teilnehmen.
Um 18 Uhr hält Priester Arumugam
Paskaran eine „Puja“ ab. Um 19 Uhr
eröffnet eine Mantra-Rezitation das re-
ligiöse Konzert, bei dem südindische
Kunstmusik der Extraklasse mit dem
berühmten Sänger Vijay Shiva aus
Madras den Tag ausklingen lässt.

Info: www.hamm.de/ruhr2010

HEIZUNG
BAD

SANI-MARK

REPARATUR
WARTUNG

Alleestr. 94 · 59065 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 5 90 20

REPARATUR
WARTUNG

MONTAGE

- Verglasungen
- Fußbodenverlegung
- Ausführung sämtlicher
Maler- und
Lackierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fassadenanstriche

MALERBETRIEB
THIEL
I N H A B E R
WOLFGANG BECKER
Goldmersch 17
59065 Hamm
Fon: 0 23 81 / 48 89 91
Fax: 0 23 81 / 48 89 92
Handy: 01 72 / 2 33 87 51

UKBS
Endlich Zuhause

Unnaer Kreis-Bau- und
Siedlungsgesellschaft mbH

Friedrich-Ebert-Straße 32
59425 Unna
Telefon: 02303 28270
Internet: www.ukbs.de
E-Mail: info@ukbs.de

(T) RAUMLAND
Second-Hand-Warenhaus
Ludwig-Teleky-Straße 8
59071 Hamm
Tel. 02381 98012-142

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 16:00 Uhr

www.pertheswerk.de

Für Ihren Wohn^(t)raum!

Große Auswahl an Möbeln,
Haushaltsgegenständen,
Elektrogeräten und Kinder-
artikeln.

Außerdem helfen wir Ihnen
bei Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen.

Evangelisches Perthes-Werk e.V.

Hamm ist Schauplatz von zwölf literarischen Verbrechen

Mord am Hellweg

So viele Morde gab es noch nie – dank des Kulturhauptstadtjahres Ruhr.2010. Hamm wird vom 18. September bis 13. November Schauplatz von zwölf literarischen Verbrechen im Rahmen von „Mord am Hellweg“ sein.

In der Sonderreihe „Bloody Line Ruhr“ werden drei Krimiautoren an außergewöhnlichen Orten präsentiert: D.B. Blettenberg im Enchilada, Hans-Peter Boer auf Schloss Ermelinghof und Raimon Weber bei REWE Räker. Ein ganz besonderer Leckerbissen ist die Wandellesung mit sechs Kurzkrimis aus Hamm, verfasst von einheimischen Autoren. Es schreiben und lesen: Marion Gay, Horst Hensel, Heinrich Peuckmann, Mario Siegesmund, Isabel Stolzenburg und Heinz Weischer. Alle Krimis werden an den Orten gelesen, an denen sie auch spielen.

Zu den wiederkehrenden „Mord am Hellweg“-Abenden zählt die Präsentation der neuen Anthologie „Mord am Hellweg V“, bei der der finnische Star-Autor Taavi Soininvaara seinen Hamm-Krimi „Vanakkam in Hamm“ erstmals vorstellt (20. September in den Katakomben des Kaufhofs). Am 10. Oktober macht dann der Crime-Express mit Krimi-Lesungen Station im Hammer Kulturbahnhof. Hinzu kommen Lesungen großartiger deutscher

Krimiautoren: z. B. in der „Crime Night“ (16. Oktober im Gerd-Bucerius-Saal des Kleist-Forums) oder mit Jan Seghers in Pohls Mühle (25. Oktober)

Ein Schwerpunkt des Hammer Programms liegt auf der Kooperation mit dem WDR 5. So präsentiert der Sender an 56 Tagen an der „HörBar“ der Hammer Zentralbibliothek Krimihörspiele, unter anderem die Salander-Trilogie von Stieg Larsson. Am 28. Oktober ist der WDR 5-Ohrclip mit Martin Stankowski in Hamm zu Gast, ebenfalls in der Zentralbibliothek (Lese-café). Und nicht zuletzt ist Hamm Schauplatz eines für diesen „Mord am Hellweg“ geschriebenen Hörspiels von Dirk Schmidt: „Task Force Hamm (!)“, das am 30. Oktober zweimal auf WDR 5 ausgestrahlt wird.

Das Highlight zum Schluss: Jilliane Hoffman, die US-amerikanische Autorin, bekannt geworden mit „Cupido“, „Morpheus“ und „Vaterunser“, kommt nach Hamm – und mit ihr Iris Böhm, die den deutschen Lesepart übernimmt (4. November im Kleist-Forum, Beginn 20 Uhr).

Der Vorverkauf für „Mord am Hellweg“ hat begonnen: Karten gibt es im WA-Pressehaus und in der Zentralbibliothek.

Info: www.mordamhellweg.de



Hamms kreative Seite

Offene Ateliers

Hamms Kreative laden zum siebten Mal zu den „Offenen Ateliers“ ein. Am 26. September öffnen sich 24 Werkstätten, Ateliers und Privathäuser – in der Zeit von 11 bis 18 Uhr. Malerei verschiedenster Stilrichtungen, Bildhauerei, Keramik, Installationen, Radierungen und Collagen gehören zu dem breiten Spektrum der beteiligten Künstler. Sie bieten zudem kleinere Aktionen an: So können die Besucher selbst kleine Kunstwerke erstellen oder mit Licht malen.



Für alle an der Tour d'Art durch Hamm Interessierten gibt das Kulturbüro einen „Kunstkompass“ heraus, in dem alle Teilnehmer kurz porträtiert sowie ihre Kontaktdaten und Aktionen vorgestellt werden. Am Ende der Broschüre findet sich die Übersichtskarte, in der alle Ateliers eingetragen sind.

Allen, die nicht allein auf Entdeckungsreise gehen möchten, bietet sich wieder die Möglichkeit, an einer der geführten Bustouren oder der Radtour teilzunehmen. Die Touren (Beginn jeweils 11 Uhr) sind wie immer kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet das städtische Kulturbüro unbedingt um telefonische Anmeldung unter den Rufnummern 0 23 81 / 17 55 01 bzw. 0 23 81 / 17 55 02. Die Radtour startet am Atelier ARTO (Martin-Luther-Str.11 a 1/2), die beiden Bustouren starten am Parkplatz Kurhaus (Ostenallee 87)



**Ansprechpartner
für große und
kleine Lösungen:
Michael Sikora, 42,
Contracting-
Spezialist**

»Wir hamm Energie für die kleinste Hütte!«

Neben Mini-BHKW als Contractinglösung und moderner Erdgas-Brennwerttechnik in „Wandschrankformat“, bieten wir maßgeschneiderte Lösungen für Um- und Neubaumaßnahmen. **Egal, ob Sie S – M – L oder XL wohnen**, wir haben die richtigen Angebote, weil wir wissen, was zu Ihnen passt.

Hamms gute Geister:





APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann Soester Str. 269 Tel. 8 23 39
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateaustr. 4 Tel. 46 26 86	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	DocMorris-Apotheke J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66
D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66
F	Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke E. Nieder MPH (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	R	Forum-Apotheke in der City-Galerie Ulf Schmidt Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtinnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhyner) Unnaer Straße 9 Tel. (0 23 85) 50 21
H	Rosen-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45
I	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82	Apotheke am Pelkumer Platz A. Rauscher Pelkumer Platz 3, (Pelkum) Tel. 3 05 93 83	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentrop Weg 197 Tel. 98 02 70
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65	V	Brücken-Apotheke Herr Thomas Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Maxi-Center-Apotheke R. Kahlsch, (Werries) Ostwenemarstr. 100 Tel. 37 14 14
K	Stern-Apotheke M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhyner) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	W	Sanicare-Apotheke am EVK P. Röder Werler Str. 110 Tel. 8 76 80 66	Bären-Apotheke Herringen K. H. Voormann Fr.-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	X	Von-Kleist-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Bahnhofstr. 4 Tel. 97 39 60	Apotheke im real A. Sichert (Heessen) Münsterstr. 83 Tel. 8 71 89 10

September

H 1 Mittwoch
I 2 Donnerstag
J 3 Freitag
K 4 Samstag
L 5 Sonntag
M 6 Montag
N 7 Dienstag

O 8 Mittwoch
P 9 Donnerstag
Q 10 Freitag
R 11 Samstag
S 12 Sonntag
T 13 Montag
U 14 Dienstag

V 15 Mittwoch
W 16 Donnerstag
X 17 Freitag
A 18 Samstag
B 19 Sonntag
C 20 Montag
D 21 Dienstag

E 22 Mittwoch
F 23 Donnerstag
G 24 Freitag
H 25 Samstag
I 26 Sonntag
J 27 Montag
K 28 Dienstag

L 29 Mittwoch
M 30 Donnerstag



evangelische pflegedienste

Hamm-Mitte am EVK
Tel. (0 23 81) 5 43 30 - 44

Hamm West

(0 23 81) 46 20 37

Hamm-Ost

Tel. (0 23 81) 8 97 43

Ahlen-Sendenhorst
(0 23 82) 6 02 55

Bönen-Flierich-Hilbeck
(0 23 83) 35 45

Alter Uentrop Weg 26 · 59071 Hamm · Tel. 0 23 81 - 98 520



Sieveking Haus

Jeden Tag ein Lächeln!
Wohngemeinschaften und
Seniorenheim

Natürlich genießen.



Sommer,
Sonne,
Solebad!

Entspannung wie
im Urlaub.



Öffnungszeiten:

Mo	14 - 21 Uhr*
Di - Fr	6 - 20 Uhr
Sa, So und Feiertags	7 - 20 Uhr

*in den Sommerferien NRW ist das Freibad schon ab 10 Uhr geöffnet.

Natur-Solebad Werne GmbH
Am Hagen 2 • 59368 Werne
www.solebad-werne.de

TIERPARK HAMM

Immer attraktiver

Neuer Eingangsbereich für den Tierpark

**Wir brauchen
Ihre Hilfe!**

**Werden Sie Mitglied
im Förderverein**

Das bieten wir Ihnen und Ihrer Familie:

✓ verbilligte Jahreskarten für den
Tierpark

✓ Teilnahmemöglichkeiten an
Sonderführungen

✓ Fachvorträge

✓ Exkursionen

✓ Vermittlung von

✓ Tierpatenschaften

Spendenkonto:
Sparkasse Hamm
BLZ 410 500 95
Kto.-Nr. 40 40 46



TIERPARK HAMM

Grünstraße 150 • 59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 5 31 32

Fax: 0 23 81 / 58 51 23

Mail: info@tierpark-hamm.de

Internet: www.Tierpark-hamm.de

KOLPING

Kolping-Bildungszentrum Westfalen gem. GmbH

Akademie Hamm

Grünstraße 98 b • 59063 Hamm

Betriebswirt/in für Soziales und Gesundheit

Seien Sie den anderen einen Schritt voraus . . .

... sichern und stärken Sie Ihre Position durch eine berufs-
begleitende Weiterbildung in 4 Modulen.

Lehrgangsbeginn: November 2010

Infoabend: 05.10.2010 um 19:00 Uhr im Haus II

Weitere Info
erhalten Sie:

Dipl.-Päd. Andrea Oelsner

Tel.: 0 23 81 / 87 10 13-18 • Fax: 0 23 81 / 87 10 13-99

a.oelsner@kolpingbfz-hamm.de



Renault Kompetenz in der Nähe

Hamm – Werl nur 15 Km



Auto Stamm - seit 40 Jahren
Renault Händler am Standort Arnsberg. Mit dieser großen Erfahrung sind wir nun auch in Werl für Sie mit folgenden Leistungen im Einsatz:

- Verkauf von Renault Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- Renault und Dacia Service
- Umfassende Unfallabwicklung



Bringen Sie Wind in Ihr Leben!
ab 16.900 €

Neuvorstellung: 18. September 2010



Auto Stamm GmbH
Stralsunder Str. 2
Tel: 02922-1314

Mit Sicherheit eine gute Entscheidung

Ankauf von Schrott

(Eisen, Waschmaschinen, Fahrräder, Blechteile, Kabel, Kupfer, Messing, Alu, Zink, Autobatterien, etc)

Annahme von Altreifen

Tageshöchstpreise auf Anfrage

- Wir verwiegen vor Ort
- Sofortige Barauszahlung
- Mulden- und Containerdienst

Silke Güthmann Warenhandel GmbH

Neuwerk 5
59457 Werl

Tel.: 0 29 22 / 9 10 98 05

Fax: 0 29 22 / 9 10 98 07

Handy: 0170 / 4 12 90 32

Mo.-Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr

www.sg-warenhandel24.de



Kfz-Meisterbetrieb André Osthus



Super Aktionspreise im September

Klimaanlagenwartung

und Füllen, inkl. Kühlmittel · Klima-Öl · UV-Mittel

55,00 €

Klimaanlagenwartung mit Desinfektion

und Füllen, inkl. Kühlmittel · Klima-Öl · UV-Mittel

70,00 €

HU + AU

Mo. 8.45–9.30 Uhr, Di. 10.00–11.00 Uhr,
Do. + Fr. 14.30–16.00 Uhr

69,00 €

UNSER SERVICE

ACHSVERMESSUNG • MOTOR • KUPPLUNG
STOSSDÄMPFER • INSPEKTION • BREMSEN
REIFEN • ELEKTRIK/DIAGNOSE • HU/AU*

*§ 29 HU Abnahme erfolgt im Namen und Rechnung einer anerkannten Prüfungsorganisation

André Osthus • Römerstraße 18a • 59075 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 3 71 66 84 • Fax: 0 23 81 / 3 71 66 87



DAS Ausbildungszentrum
teamadditiv sucht zur beruflichen Weiterbildung

Qualifizierung • Schulung • Weiterbildung

Wollen Sie Berufskraftfahrer/-in werden?

2010 wird Ihr Jahr

Wir bieten Ihnen:

- Den Erwerb der Fahrerlaubnis C, CE
- Intensivtraining Wechselbrücke und Anhänger
- Gefahrgutausbildung (ADR)
- Ladungssicherungsseminar
- Gabelstaplerschein
- Theorie und Praxis rund um den Beruf des Berufskraftfahrers

Nach der Ausbildung organisieren wir Ihnen einen Arbeitsplatz!



Nur wir sind DAS ORIGINAL!

Es geht los: **Januar 2010**
kommen Sie zu uns!

Für Teilnehmer mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagenturen oder ARGEN (ALG I und ALG II) ohne Zuzahlung.

teamadditiv GmbH & Co.KG
Ardeyerstr. 27, 58730 Fröndenberg
Telefon: **02373 - 174 8326**

info@teamadditiv.de

teamadditiv GmbH & Co.KG ist ein ISO 9001:2000 zertifizierter und AZWV anerkannter Bildungsträger.